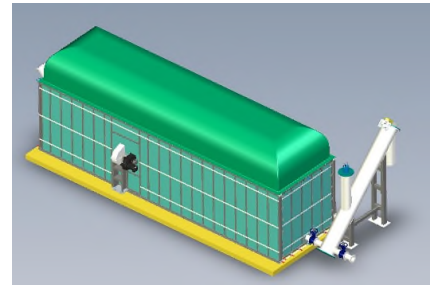


Schönen guten Tag! 😊

Ich darf mich kurz vorstellen!

Ich bin eine **energy-bee**.



Ich wurde nach meinem großen Vorbild aus der Natur konstruiert und werde in Deutschland hergestellt. Ich bin wie meine Artgenossen immer gleich aufgebaut. Verpackt kann man mich in die ganze Welt verschicken. Am liebsten per LKW oder wenn es in die weite Welt geht auf einem Containerschiff.

An meinem neuen Bestimmungsort werde ich zusammengebaut – so ähnlich wie aus einem Baukasten mit Anleitung. In meiner vollen Größe habe ich dann ein Volumen von ca. 100 m³ - man könnte mich dann auch mit einer humble-bee verwechseln.

Meinem Besitzer bereite ich viel Freude und arbeite gerne das ganze Jahr hindurch ohne Pause. Ich bin robust, beachte und nutze bei meiner Arbeit die Naturgesetze wie den hydraulischen Druck, die Schwerkraft und die Grundgesetze der Mechanik. Dadurch arbeite ich sehr effizient ohne viel eigene Energie zu benötigen. Ich bin also nicht nur fleißig sondern auch genügsam.

Mein Arbeitsablauf ist einfach strukturiert. Ich brauche nicht viel nachzudenken. Schwierige unnötige Zusammenhänge und Abläufe kenne ich nicht und benötige diese auch nicht bei meiner Arbeit. Ich bin jedoch nicht dumm - sondern im Gegenteil für meine tägliche Arbeit mit viel know-how und der notwendigen Intelligenz ausgestattet.

Mein Betreuer muss kein Spezialist sein. Sollte ich mal einen kleinen Schwächeanfall haben, kann mir normalerweise mein Betreuer helfen - ansonsten hilft mir gerne auch mein bester Freund aus Deutschland.

Ich bin sehr fleißig und stelle aus meinem Futter Energie her. Schon mal vorweg verbiete ich mir die Aussage dass ich nur „pupse“. Das stimmt nicht - ich produziere nämlich kontinuierlich Biogas, welches mein Besitzer in Form von Strom, Wärme oder Feuer nutzen kann.

Ich habe für meine Größe einen ordentlichen Hunger und fresse ungefähr 1.400 bis 1.800 Tonnen Biofutter im Jahr. Wenn ich in Europa arbeite vertilge ich in der Regel Grünschnitt, Gras, Mist, Marktabfälle, Speisereste, Bioabfälle oder gerne auch Reste aus der Lebensmittelproduktion (Kekse 😊).

Wenn ich in warmen Ländern zuhause bin fresse ich zudem gerne auch Plantagenabfälle – am liebsten Bananen 😊 aber auch Bioabfälle aus den großen Hotels in den Ferienorten.

Wichtig für mich und für meinen Hersteller ist es, dass ich mich mit dem begnüge was ich bekomme und keine Streitigkeiten um hochwertige Lebensmittel - die für die Ernährung der Menschen wichtig sind - entfache.

Aus dem jährlichen Futter stelle ich wie gesagt Biogas, aber auch hochwertigen Biodünger her. Mit dem Biogas kann man Strom und Wärme für ungefähr 130 Familien herstellen.

Ist das nicht toll – oder?

Was ich nicht verdauen kann, wandele ich in Dünger mit den Elementen Stickstoff, Phosphat und Kalium um. Da ich bei meinem Verdauungsprozess alles gut und lange erhitze, ist der Dünger anschließend frei von Keimen und Krankheitserregern und kann direkt als hochwertiger Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Die Menge reicht für ungefähr 100 Fußballfelder.

Die dann angebauten Lebensmittel bekomme ich - wenn alles gut läuft – vielleicht teilweise in Form von Bioabfällen wieder als Futter 😊 zurück.

Ist das nicht toll – oder?

Ich hoffe ich gefalle Dir und wenn Du weitere Fragen hast – oder mich auch gerne besitzen möchtest 😊 - dann schreibe doch einfach eine e-mail an futter@energy-bee.de .

Deine **energy-bee** - alias **humble-bee** 😊



PS

Mein Erfinder ist ein sogenannter „Entrepreneur“ - der sagt, dass ich alles das kann, was auch meine großen Verwandten - die Heuschrecken - können, allerdings bin ich viel schlauer 😊. Ich bekomme mein Futter nämlich aus der unmittelbaren Umgebung und nicht wie die Heuschrecken von weit - weit her. Bei mir müssen nicht viele fleißige Ameisen das Futter über weite Strecken zu mir transportieren. Das spart Kraft und CO₂, schont die Umwelt und die Straßen werden nur für wichtige Transporte benutzt.

Ist das nicht gut überlegt – oder?